

Antragsteller/-in (Vorname, Name bzw. Unternehmensbezeichnung) SV March 1948 e.V.		Ansprechpartner/-in Alois Dachs
Ortsteil, Straße, Hausnummer Beim Hopfengarten 8, March	PLZ, Ort 94209, Regen	Telefon 0151 40238367
E-Mail alois.dachs@gmx.de		Eingang bei LAG (Datum, Name): 21.11.24, Brunner-Rinke J.

Projektbeschreibung

LAG-Name: LEADER Aktionsgruppe ARBERLAND e.V.

Ggf. inhaltlich und finanziell beteiligte/r Projektpartner: _____

Name/Organisation

Name/Organisation

Name/Organisation

Ggf. Projektbetreiber (falls abweichend v. Antragsteller):

Name *Ansprechpartner/-in*

Ortsteil, Straße, Hausnummer *PLZ, Ort*

Telefon *E-Mail*

Projekttitle: (Vorhabentitel) max. 60 Zeichen

Vereins- und Gemeinschaftshaus SV March

Kurze Vorhabensbeschreibung: max. 500 Zeichen

Unser Vorhaben umfasst den Neubau eines modernen Sport- und Mehrzweckgebäudes, welches als zentraler Treffpunkt für unsere Sportgruppen und die umliegenden Vereine dienen soll. In mehreren Räumen planen wir sowohl unsere sportlichen Aktivitäten, als auch kulturelle Veranstaltungen zu ermöglichen und ausbauen zu können. Mit diesem Projekt wollen wir erreichen, dass unseren Mitgliedern genügend Platz für Trainings, zur Pflege sozialer Kontakte und zur Gemeinschaftsbildung haben.

Kurze Beschreibung der Ausgangslage: (Ableitung Bedarf bzw. Antrieb für Durchführung des Projekts)

Das bestehende Sportheim wurde Ende der 70er Jahre gebaut und inzwischen zweimal renoviert. Es handelt sich um ein nicht mehr zeitgemäßes, energieineffizientes, dringend renovierungsbedürftiges Vereinsheim ohne Turn- und Sporthalle, welches den heutigen Ansprüchen an Funktionalität, Sicherheit und Hygiene nicht mehr gerecht wird. Aufgrund des geplanten Abrisses der Grundschule in March, steht dem SV March zukünftig keine Sporthalle mehr zur Verfügung. Bisher wurden die verschiedenen Sportkurse dort abgehalten. Der Neubau der Grundschule sieht keine Sporthalle mehr vor.

Im bestehenden Vereinsheim gibt es zudem Schimmelbefall in den Nassräumen, was eine ernsthafte Gefahr für Gesundheit und Wohlbefinden der Mitglieder darstellt.

Die veraltete Ölheizung und ein nicht isoliertes Dach sind aus aktuellen Klimaaspekten keinesfalls mehr tragbar. Neben dem sportlichen Aspekt, steht beim SV March auch der gesellschaftliche Aspekt im Vordergrund. Durch Fußball, Strong Nation, Pilates, Kinderturnen, Kinder- und Jugendtanz, Damenturnen und WORKOUT wird die Dorfgemeinschaft belebt und das Miteinander gestärkt. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf der Förderung von Jugendlichen und Kindern. Zudem könnte der SV March mit einem neuen Vereinsgebäude künftig wieder mehr Ferienprogramme und kulturelle Veranstaltungen anbieten.

aktuelle Mitgliederzahlen insg. 635

- Kinder bis 13 Jahre: 143

- Kinder 14 bis 17 Jahre: 40

- Erwachsene ab 18 Jahre: 452

Kurze Beschreibung, was unmittelbar mit dem Projekt erreicht werden soll:

Ziel unseres Projekts ist es, ein modernes Sportheim zu bauen, welches nicht nur den Sport, sondern auch die gemeinschaftlichen und sozialen Bedürfnisse unseres Dorfes positiv fördert. Wir möchten einen sicheren, barrierefreien und zeitgemäßen Standort für unseren Verein schaffen, in dem sich alle wohl fühlen. Das neue Vereinsheim sollte für unsere sportlichen Zwecke, welche überwiegend im Bereich Fußball, Turn- und Breitensport liegen, Aktivitäten anderer Vereine, kulturelle Veranstaltungen, soziale Treffen und integrative und inklusive Projekte genutzt werden.

Neben Trainings- und Übungsstunden, richtet der SV March diverse Fußballspiele (auch im Bereich Inklusion in Koop. mit der Lebenshilfe Regen e.V. für Kinder und Jugendliche mit Handicap), einen 100 km Marsch (als Kooperationspartner), Vereinsfeiern, uvm. aus. Zu diesen Anlässen kommen auch viele Gäste und Besucher in das Vereinsheim. Auch für sie sollte ein neues Sportheim einladend wirken und den Verein von seiner besten Seite präsentieren.

Insbesondere Kinder und Jugendliche sollten in der heutigen Zeit zu mehr Bewegung und sozialen Interaktion motiviert werden. Aufgrund der großen Anzahl aktiver Mitglieder in unseren unterschiedlichen Sportgruppen, möchten wir durch den Neubau unseres Sportheims, den Kindern und Jugendlichen einen attraktiven Treffpunkt bieten, an dem sie sich sportlich betätigen können. Mit der Umsetzung unseres Neubaus wollen wir aktiv für mehr Bewegung, eine stärkere Gemeinschaftsbindung und eine noch intensiverer Förderung der Jugend sorgen. Dabei arbeiten wir auch aktiv mit dem BLSV Jugendcamp Raithmühle in der Stadt Regen zusammen.

Außerdem könnte das Sport- und Veranstaltungsangebot des SV March sowie des gesamten Dorfes erweitert werden. Ein modernes Zentrum führt zu einem größeren, vielfältigeren Veranstaltungsangebot, was wiederum einen breiteren Personenkreis erreicht. Dadurch erhoffen wir uns auch die Gewinnung neuer potentieller Mitglieder. So ist der SV March auch im Bereich Integration von Geflüchteten aktiv und bietet regelmäßig die Möglichkeit zu Schnuppertrainings und Kennenlertagen für Geflüchtete und Menschen mit Migrationshintergrund an.

Durch ein großes Freizeitangebot und die Schaffung von Zugehörigkeitsgefühl, wird das Wohlbefinden und das Interesse der Anwohner am Heimatort gesteigert. Der Wohnort im ländlichen Raum - in unserem Fall March und Umgebung - würde dadurch attraktiver und bindender für die Anwohner.

Bestandteile des Projekts: (ggf. des Gesamtprojekts; welche Maßnahme/n genau mit LEADER gefördert werden sollen)

"Ländliche Regionen zukunftsfähig gestalten", dieses Zitat geht dem "LEADER"-Programm voraus. Durch das Programm werden Projekte im ländlichen Raum finanziell unterstützt, um das Leben in ländlichen Regionen attraktiver zu gestalten. Genau dieser Aspekt wird auch vom SV March mit einem neuen Vereinsheim verfolgt. Durch das Projekt kann man ein breiteres, vielfältigeres Freizeit- und Veranstaltungsangebot schaffen.

Das neue Gebäude sollte Umkleidekabinen, Toiletten, Waschräume, einen Sport- und Mehrzweckraum sowie einen Gemeinschaftsraum umfassen. Der Gemeinschaftsraum wird als sozialer Mittelpunkt für Treffen im Vereins-, Gemeinschafts- und Veranstaltungsbereich dienen.

Alle Räume sollten modern, hygienisch und barrierefrei gebaut und ausgestattet werden, um so allen Ansprüchen der Sportler und Besucher gerecht zu werden.

Besonders wichtig stellt sich auch der Sport- und Mehrzweckraum dar, weil der SV March, nach dem geplanten Abriss und Neubaus der Grundschule March keine geeignete Turnhalle mehr für seine vielfältigen Sportgruppen in der Nähe zur Verfügung hat.

Mit dem "100 km Bayerwaldmarsch", den wir in Kooperation mit verschiedenen Partnern (ARBERLAND REGio GmbH, Bayerwaldcoach u.a.) im Jahr 2024 umsetzen, haben wir den Startschuss für neue aufregende Projekte im Bereich Sport gesetzt. Eine solche Veranstaltung gab es in der Vergangenheit nur in größeren Städten. Wir möchten unsere Angebote und Vorhaben auch weiterhin ausbauen und so das soziale Leben in unserem Umfeld bereichern. Unabhängig von Alter, Herkunft, Geschlecht, Religion, Konfession, etc. sollte sich in unserer Gemeinschaft jeder einfinden und wohlfühlen.

Umsetzungsort: (falls außerhalb LAG-Gebiet, Begründung, warum Projekt dem LAG-Gebiet dient)

SV March e.V.
Obermitterdorf 22
94209 Regen/March

-> einziger Umsetzungsort

geplanter Umsetzungszeitraum von 07.2025 bis 07.2026
Monat/Jahr *Monat/Jahr*

Projektart: Einzelprojekt Kooperationsprojekt

federführende LAG. (bei Kooperationsprojekt) _____

weitere beteiligte LAGs:

Finanzierungsplan:

voraussichtliche Bruttokosten LEADER-Projekt: 966.978,53

voraussichtliche Nettokosten LEADER-Projekt: 812.587,00

voraussichtliche Finanzierung der Bruttokosten LEADER:

geplante Zuwendung aus LEADER: 373.040,00

Eigenmittel Antragsteller: 81.258,70

falls zutreffend zudem weitere Finanzierungsmittel:

BLSV Sportstättenbau-Förderung: 300.000,00

Vorsteuerabzugsberechtigung (75% aus 154.391,53 EUR): 115.793,64

Kreditaufnahme / Darlehen: 96.886,19

Summe der Finanzierungsmittel: 966.978,53

Eigenleistung als zuwendungsfähige Ausgaben geplant: (in voraussichtlichen Bruttokosten berücksichtigt)

ja nein

Bezug zur Lokalen Entwicklungsstrategie (LES):

Welchem Entwicklungsziel und Handlungsziel wird das Projekt zugeordnet? (Bezeichnung)

HZ 1.4 Unterstützung ehrenamtlicher Strukturen und Akteure aus dem EZ 1 Demographie

Ggf. zu welchen/m weiteren Entwicklungsziel/en und/oder Handlungsziel/en trägt das Projekt bei? (Bezeichnung)

HZ 1.2 Maßnahmen zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben für alle
HZ 1.1 Maßnahmen zur Anpassung an den Demographischen Wandel
HZ 3.4 Weiterentwicklung des Gesundheitsstandortes aus dem EZ 3 Wirtschaft
HZ 2.2 Kulturelle Vielfalt der Region besser miteinander vernetzen aus EZ 2 Tourismus

Beschreibung der Bürger- und/oder Akteursbeteiligung:

Beteiligt sind in unserem Fall alle Mitglieder des SV March, seine Unterstützer und andere Vereine im Dorf. Diese wurden bereits im Planungsprozess miteinbezogen und befürworten das Vorhaben. Unsere Mitglieder nutzen das Gebäude für ihre Trainings, Veranstaltungen, Turniere, usw. Einige Mitglieder sind zudem ehrenamtlich engagiert und unterstützen den Verein bei der Planung, Organisation und Durchführung der Vereinsaktivitäten. Auch in Zukunft steht es unseren Mitgliedern, anderen Ortvereinen sowie der Bevölkerung frei, sich an der Planung und Durchführung von Veranstaltungen zu beteiligen bzw. diese selbst im neuen Vereinsheim umzusetzen. Schlussendlich ist die gesamte Dorfgemeinschaft an der erfolgreichen Umsetzung des Projekts beteiligt.

Beschreibung des Nutzens für das LAG-Gebiet:

Wir möchten für unsere Dorfgemeinschaft das Spektrum unserer Freizeit- und Sportangeboten erweitern, wovon auch die Gesundheitsregion plus des Landkreises Regen maßgeblich profitiert. Mit unserem Vorhaben möchten wir einen sozialen Mittelpunkt schaffen, der für Bewegung, Kinder- und Jugendförderung und Heimatbindung steht. So soll das Leben im ländlichen Raum attraktiv gestaltet werden. Nicht nur unser Verein und die Vereine innerhalb unseres Dorfes profitieren von einem Neubau, auch Bewohner und Vereine benachbarter Gemeinden werden die Räumlichkeiten nutzen (siehe Partner).

Beschreibung des Innovationsgehalt:

Der SV March möchte Vorreiter bei neuen, vielfältigen Sport-, Gemeinschafts- und Kulturangeboten (wie den 100 km Marsch) sein und so mit gutem Beispiel vorangehen, um andere Vereine bei innovativen Entwicklungen mitzuziehen. Es können beispielsweise neue Gruppen und Sparten im Sportbereich gegründet werden. Gerade bei unseren Kinder- und Jugendtanzgruppen ist der Andrang groß. Diesem können wir aufgrund der aktuellen Platzproblematik nicht gerecht werden. Zudem gibt es in March außer Gasthäusern keine Örtlichkeit, die allen Vereinen für verschiedenste Anlässe offen steht. Diese Lücke würde unser Vorhaben schließen.

Darstellung der Vernetzung zwischen Partnern und/oder Sektoren und/oder Projekten:

- Partner: Die Stadt Regen, die Bevölkerung und andere Vereine (z.B. Schulhausförderverein March, Schmankerlbühne Sohl, EC Blau-Weiß March, u.a.) sind am Projekt beteiligt. Zudem bestehen Partnerschaften mit der Lebenshilfe Regen e.V., dem BLSV Jugendcamp Raithmühle, der ARBERLAND REGio GmbH u.a.
- Sektoren: Ehrenamt, Sport, Gesundheit, Kultur, Integration und Inklusion (Koop. mit der Lebenshilfe Regen e.V.)
- Projekte: Verschiedenste Vereine sollen das Vereins- und Gemeinschaftshaus nutzen, um ihre vielfältigen Vereinsaktivitäten ausbauen zu können; in Kooperation mit der Lebenshilfe Regen werden auch künftig Inklusionsturniere stattfinden; weitere Projekte im Bereich Sport, wie der 100-Kilometer-Marsch sind geplant;

Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels bzw. zur Anpassung an seine Auswirkungen:

Ausgangslage ist ein Bau, welcher Ende der 70er Jahre errichtet wurde. Die Ölheizung und ein nicht isoliertes Dach sind sehr energieverschwendend und nicht mehr zeitgemäß. Beim Neubau wird sehr viel Wert auf erneuerbare Energien durch Solar- und Photovoltaikanlagen, eine Wärmepumpe und bessere Isolierung gelegt.

Darüber hinaus müssen die Teilnehmer der Sportstunden aufgrund einer fehlenden, geeigneten Sporthalle weite Wege zurücklegen, um an Kursen teilnehmen zu können. Das Sportheim in March ist vom Dorf aus gut zu Fuß oder mit dem Fahrrad zu erreichen.

Beitrag zu Umwelt-, Ressourcen- und/oder Naturschutz:

Der Neubau des Gebäudes sollte mit umweltfreundlichen Baumaterialien und energieeffizienten Technologien eines modernen Bauunternehmens durchgeführt werden, um bereits in der Bauphase möglichst nachhaltig und CO2 neutral zu sein. Allgemein sollen ausschließlich moderne und energiesparende technische Geräte verbaut werden. Zudem werden keine neuen Flächen versiegelt, sondern zusätzliche Grünflächen geschaffen, die mit heimischer Bepflanzung bestückt werden. Durch neue und bessere Wassersparmaßnahmen sowie ein effektives Abfall- und Recyclingmanagement, soll die Umwelt entlastet werden. Eine bessere Dämmung und Isolierung des Gebäudes schonen das Klima ebenso, wie eine neue Heizungsanlage. Zudem sorgen sie für eine verbesserte Schalldichte.

Beitrag zur Sicherung der Daseinsvorsorge bzw. zur Steigerung der Lebensqualität:

Das neue Vereinsheim sollte ein neuer Mittelpunkt des sozialen Lebens für March werden. Zum aktuellen Zeitpunkt gibt es im näheren Umkreis keine vergleichbare, ebenso multifunktional nutzbare Räumlichkeit. Sport, Kultur und Gemeinschaft sind die drei Grundpfeiler, auf welchen das neue Gebäude errichtet werden soll. Durch ein ebenerdig gebautes Gebäude soll Barrierefreiheit gegeben sein. Einrichtung und Aufbau des Vereinsheims sollen für alle, unabhängig von Alter, Geschlecht und Herkunft, angemessen sein.

Beitrag Förderung der regionalen Wertschöpfung:

Beim Bau werden wir, wenn möglich, unter Berücksichtigung der geltenden Vergabe- und Markterkundungsvorschriften, auf regional angesiedelte Firmen (Handwerksbetriebe, Bauunternehmen und Ausstatter) zurückgreifen. Der SV March legte bereits bei vergangenen Projekten großen Wert darauf, dass umweltfreundliche Materialien aus der Region verwendet wurden. Zudem sollen im Betrieb und bei Veranstaltungen bspw. regionale Caterer profitieren.

Beitrag zum sozialen Zusammenhalt:

Wir möchten durch einen Neubau des Vereinsheims das "WIR" in unserer Region stärken. Unabhängig von Alter, Geschlecht, Herkunft und sozialem Umfeld soll das Projekt das Gemeinschaftsgefühl stärken. Es soll helfen, gemeinsame Interessen zu finden, soziale Kontakte zu knüpfen sowie Kinder und Jugendliche zu mehr sozialer Aktivität zu motivieren. Ältere Menschen sollen wieder mobilisiert, Menschen mit Behinderung und Menschen mit Migrationshintergrund integriert werden. Das Vereins- und Gemeinschaftshaus soll alle einladen an der Gemeinschaft teilzuhaben.

Ggf. Beitrag zu weiteren LAG-spezifischen Kriterien aus der Checkliste Projektauswahlkriterien:

Erwartete nachhaltige Wirkung:

Die Auswirkungen des Projekts auf lange Sicht können vielfältig sein. Bereits jetzt lassen sich positive Entwicklungen in den Bereichen Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft erschließen. Der Verein wird durch die Umsetzung des Projekts Ressourcen schonen und Umweltbelastungen reduzieren. Die Kinder und Jugendlichen werden nachhaltig gefördert und sollen den Verein weiterhin mit ihren innovativen Ideen bereichern. Es werden alle bestehenden und neuen Mitglieder in eine große Gemeinschaft integriert.

Sicherung von Betrieb und Nutzung des Projekts:

Das Projekt kann durch eine geplante, langfristige Finanzierung, vielfältigen Partnerschaften und dem vorhandenen Engagement der Mitglieder und Dorfbewohner gewährleistet werden. Auch durch die große und stets wachsende Anzahl an jungen Mitgliedern sehen wir das Fortbestehen des Vereins als gewährleistet und sind in unserem Vorhaben ein neues Verein- und Gemeinschaftshaus zu errichten, bestärkt. Der Betrieb wird vom SV March geleistet. Eine Nutzungsordnung wird erlassen.

March, 21.11.2024

Ort, Datum

gez. Dachs Alois

Unterschrift des Antragstellers/der Antragstellerin (gezeichnet)

Alois Dachs

Name in Druckbuchstaben

Vorstand SV March

Funktion

Von der LAG auszufüllen:

ggf. Ergänzungen aufgrund von im Protokoll enthaltenen Empfehlungen des Entscheidungsgremiums (EG):

nein ja

welche:

EG-Sitzung vom: _____
Datum

Unterschrift LAG (gezeichnet)

Hinweis für den Antragsteller:

Mit Einreichung des Förderantrages erklärt der Antragsteller sein Einverständnis zu o. g. Änderungen/Empfehlungen der LAG.